DER BÜRGERMEISTER

INFORMIERT

Aus dem GEMEINDERAT:

- **Gemeinderatssitzung**
  18. November 2025

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Am 18. November 2025 fand die fünfte und damit vorletzte Sitzung des Gemeinderates in diesem Jahr statt. In rund zweieinhalb Stunden wurden 14 Tagesordnungspunkte abgearbeitet und Fragen seitens der Bürgerinnen und Bürger sowie des Rates besprochen.

Bevor die ursprünglich 18 geplanten Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils behandelt werden konnten, wurden die Punkte 10 (Verwendung der Mittel aus dem kommunalen Sondervermögen – Antrag SPD-Fraktion), 11 (Teilnahme am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ zur Modernisierung des Freibads Kleinblittersdorf und der Sporthallen in Bliesransbach und Rilchingen-Hanweiler – gemeinsamer Antrag der Fraktionen WÄHLBAR und FDP), 12 (Einrichtung eines Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) für die Gemeinde Kleinblittersdorf – Antrag der SPD-Fraktion) und 15 (Interessensbekundungen zur Teilnahme am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ des SV Auersmacher und des 1. FC Phönix 09 Kleinblittersdorf) des öffentlichen Teils einstimmig vom Rat abgesetzt.

Die Punkte 1 bis 8 behandelten allesamt personelle Angelegenheiten in Bezug auf die Zuständigkeiten der verschiedenen Mitglieder des Gemeinderates in den verschiedenen Gremien und Ausschüssen.

Zunächst teilte Bürgermeister Lang dem Rat mit, dass Herr Dr. Kurt Wahrheit zum 28. Oktober 2025 sein Mandat niedergelegt hat und bedankte sich für sein Engagement im Gemeinderat seit dem Jahr 2009. Um den frei gewordenen Platz in den Reihen des Gemeinderates neu zu besetzen, wurde Frau Sabine Hensgen (SPD) vom Bürgermeister verpflichtet und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Ausübung ihres Amtes sowie zur Verschwiegenheit aufgerufen. Außerdem wurde sie als neues Mitglied des Hauptausschusses und Ausschusses für Finanz- und Personalangelegenheiten sowie des Betriebs- und Werksausschusses benannt.

Herr Karl-Peter Fuhr wird vorläufig das Amt des Fraktionsvorsitzenden (SPD) ausüben (voraussichtlich bis zum 31. Dezember 2025). Darüber hinaus wurde Herr Werner Bohrer zum Aufsichtsratsmitglied für die Gemeindewerke Kleinblittersdorf GmbH & Co. KG und der Gemeinde Kleinblittersdorf Geschäftsführungsgesellschaft mbH bestellt. Herr Karl-Peter Fuhr wird künftig dessen Vertretung übernehmen. Umgekehrt ist es zukünftig bei der Verbandsversammlung des Zweckverband Entsorgung Kleinblittersdorf ZEK: Herr Karl-Peter Fuhr wurde als Mitglied bestellt – Herr Werner Bohrer als dessen Vertretung.

Weiterhin wurde Herr Adalbert Eich als Mitglied in die Verbandsversammlung des Zweckverbands Biosphäre Bliesgau bestellt. Herr Andreas Besse wird künftig die Vertretung übernehmen.

Nachdem die ersten acht Punkte erfolgreich abgehandelt werden konnten, stellte Herr Dr. Koch (Geschäftsbereichsleiter der Abfallwirtschaft beim Entsorgungsverband Saar EVS) unter Punkt 9 dem Gemeinderat eine Präsentation über den aktuellen Stand der Altdeponie Kleinblittersdorf vor.

Punkt 13 der Tagesordnung behandelte einen Antrag der Fraktion WÄHLBAR hinsichtlich einer Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates für mehr Transparenz. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass die Geschäftsordnung unter § 29 Nr. 3 folgendermaßen geändert wird:

a) „Die Gegenstände von Mitteilungen und Anfragen, wie auch der Name der/des Vorbringenden mit Bezeichnung der Fraktionszugehörigkeit, sind in ihrer Reihenfolge einzeln in der Niederschrift festzuhalten.“

Der Punkt b) des Antrags, betreffend § 32 Nr. 1 Satz 2: „Die Einwohner der Gemeinde werden durch Veröffentlichung im amtlichen Teil der Kleinblittersdorfer Nachrichten über die Niederschriften und die zu Protokoll gegebenen Stellungnahmen der öffentlichen Sitzungen unterrichtet.“ wurde mehrheitlich abgelehnt und soll zunächst einer rechtlichen Prüfung unterzogen werden.

Der folgende Punkt 14 der Tagesordnung betraf die potenzielle strategische Partnerschaft der Gemeinde Kleinblittersdorf mit dem Interreg-Projekts „RIVIERA-Grenzüberschreitende Initiativen zur Aufwertung des nachhaltigen Flusstourismus im Gebiet Terres d’oh“. Es verfolgt das Ziel, den Flusstourismus entlang der Saar und des Rhein-Marne-Kanals als grenzüberschreitende Destination für „Slow Tourism“ weiterzuentwickeln. Im Mittelpunkt steht die nachhaltige touristische Aufwertung der Region durch Maßnahmen in den Bereichen sanfte Mobilität, Kulturveranstaltungen und Vernetzung lokaler Akteure. Der Gemeinderat nahm Kenntnis von dem geplanten Projekt und stimmte mit großer Mehrheit einer strategischen Partnerschaft der Gemeinde zu und befugte Bürgermeister Rainer Lang die entsprechende Verpflichtungserklärung zu unterzeichnen.

Da Punkt 15 im Voraus abgesetzt wurde, konnte direkt der Punkt 16 behandelt werden. Der Gemeinderat nahm an dieser Stelle Kenntnis von der kommunalen Wärmeplanung für die folgenden Jahre. Das saarländische Wärmeplanungsumsetzungsgesetz (WPUG) verpflichtet Kommunen bis 100.000 Einwohnern bis zum 30.06.2028 kommunale Wärmepläne aufzustellen. Die kommunale Wärmeplanung soll dazu dienen aus einer übergreifenden Perspektive heraus eine räumliche Planung für eine klimaneutrale Wärmeversorgung aufzustellen. Kommunale Wärmeplanung bezeichnet auch einen strategischen Prozess auf kommunaler Ebene, um eine klimafreundliche, wirtschaftliche und langfristig sichere Wärmeversorgung zu gestalten. Ziel ist es, den Wärmebedarf in Städten und Gemeinden nachhaltig zu decken – durch Effizienzsteigerung, Nutzung erneuerbarer Energien und die Dekarbonisierung der bestehenden Wärmenetze.

Unter dem vorletzten Punkt der Tagesordnung, Punkt 17, wurde die Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Bäder für das kommende Jahr 2026 vorgestellt und anschließend einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Zu guter Letzt wurde unter Punkt 18 einstimmig vom Rat beschlossen, Bürgermeister Rainer Lang das Mandat zu erteilen, dem Wirtschaftsplan 2026 des EVS, der Festlegung des einheitlichen Verbandsbeitrags sowie dem einjährigen Kalkulationszeitraum in der Verbandsversammlung des EVS am 9. Dezember 2025 zuzustimmen.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet planmäßig am 11. Dezember 2025 um 17.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Kleinblittersdorf statt.

Ihr Rainer Lang